

Forschungsstelle Physiotherapiewissenschaft

# Forschungsthemen zur Unterstützung der Berufspolitik

Der Berufsverband *physioswiss* beauftragte Forschende der ZHAW und der HES-SO mit der Entwicklung einer ausführlicheren Datengrundlage über die Physiotherapeuten/-innen in der Schweiz.

## Ausgangslage

Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, wie der demografische Wandel, die Digitalisierung und die Zunahme chronischer, multimorbider und komplexer Krankheitsbilder, verändern die Anforderungen innerhalb des Gesundheitswesens. Um auf diese Veränderungen frühzeitig eingehen zu können, war es notwendig, mehr über die aktiven Physiotherapeuten/-innen in der Schweiz und deren Beteiligung an den Versorgungsstrukturen zu erfahren.

## Zielsetzung

Das Projekt verfolgte zwei wesentliche Ziele:

- 1) mehr über die Physiotherapeuten/-innen in der Schweiz zu erfahren hinsichtlich Arbeitssituation, beruflicher Orientierung, Aus- und Weiterbildungsniveau und Leistungsbereiche sowie
- 2) Informationen zu gewinnen über die aktuellen Versorgungsstrukturen mit physiotherapeutischer Beteiligung für Patienten/-innen mit chronischen Erkrankungen.

Weiter sollte ein Instrumentarium entwickelt werden, mittels dessen die Erhebung künftig wiederholt werden kann.

## Methode und Vorgehen

Basierend auf den Erkenntnissen einer Literaturrecherche und explorativen Befragungen wurde ein online-Fragebogen entwickelt, mit dem aktive Physiotherapeuten/-innen in der Schweiz befragt worden sind.

## Projektpartner

Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)

## Ergebnisse

Von den 2'852 Teilnehmenden der Befragung arbeiten 98 % aktuell als Physiotherapeut/-in, und zwar in den folgenden Tätigkeitsbereichen: 55 % in eigener ambulanter Praxis, 25 % in einer stationären oder teil-stationären Einrichtung, 23 % angestellt in einer ambulanten Praxis, je ca. 11 % ausschliesslich in der Domizilbehandlung und im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Jeweils weniger als 10 % sind in den Bereichen Bildung, Forschung, Berufsverband und Vereinen tätig, wobei manche Personen auch in mehreren der aufgeführten Tätigkeitsbereiche aktiv sind. Die 2 % der Teilnehmenden, die zurzeit nicht als

Physiotherapeut/-in arbeiten, sind zumeist in einem anderen Beruf tätig, in der Familie engagiert oder in einer Aus- oder Weiterbildung. Die Mehrheit der Teilnehmenden (58 %) ist darüber hinaus in die Betreuung von Kindern und/oder in die Pflege von Angehörigen eingebunden.

Die Teilnehmenden antworteten zudem auf Fragen nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zur Arbeitszufriedenheit, Versorgungsqualität und –quantität, zu ihren medizinisch-therapeutischen Fachgebieten und Tätigkeitsfeldern sowie zur intraprofessionellen Zusammenarbeit.

Das Erhebungsinstrument – der online-Fragebogen – kann in künftigen Erhebungen wiederverwendet werden.

### **Publikationen und Berichte**

Der Schlussbericht erfolgte zu Händen des Auftraggebers *physioswiss*. Der Kurzbericht ist einsehbar unter <https://www.physioswiss.ch/de/profession/forschung>.

Die Publikation ausgewählter Daten in einer wissenschaftlichen Zeitschrift ist geplant.

### **Auftraggeber**

Schweizer Physiotherapieverband *physioswiss*

### **Projektleitung**

Prof. Dr. Astrid Schämamm, Dr. Irina Nast ZHAW  
Prof. Dr. Lara Allet, HES-SO

### **Projektdauer**

01.02.2016 – 31.03.2017

### **Projektteam**

#### **ZHAW Departement Gesundheit, Institut für Physiotherapie**

*Prof. Dr. Markus Wirz*  
*Mandy Scheermesser, MA*

#### **HES-SO Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale, Santé**

*Simone Gafner*  
*Prof. Roger Hilfiker*

### **Projektpartner**

Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)

### **Finanzierung**

Schweizer Physiotherapie Verband *physioswiss*

### **Projektstatus**

Abgeschlossen

### **Kontakt**

ZHAW Departement Gesundheit  
Bereich  
Frau Dr. Irina Nast  
Katharina-Sulzer-Platz 9  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 65 16  
[irina.nast@zhaw.ch](mailto:irina.nast@zhaw.ch)  
[www.zhaw.ch/gesundheit](http://www.zhaw.ch/gesundheit)